

Nr.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Albinus,
Werner

angefangen: 19__
beendigt: 19__

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 515



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheftung
ist dies die Titelseite

1AR(RSHA) 1179/64
Pa 11

4.11.1900 Berlin

(Geburtsdatum)

Berlin N 58, Dunckerstr. 52

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Werner A l b i n u s**
Place of birth: **4. 11. 00 Berlin**
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1211742

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	—	—	16	—	—
5. RUSHA	✓	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/1943: KS, I A 3, Wilhelmstraße 20

1) Unterlagen ausgew. - Fotohoy. aufg. -

2) Nos Albinus RRP 5/43

✓
24/10.63

OCT. 17 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.
11' Stuf.	9.11.42	Reichss. H. Amt.	9.11.42-		
0' Stuf.					
hpt' Stuf.					
Stubaf.					
0' Stubaf.					
Staf.					
Oberf.					
Brif.					
Gruf.					
0' Gruf.					

Eintritt in die H:	16.6.39.	337390.
Eintritt in die Partei:	7.5.33	2902751
		4.11.00.
		569
Werner Albinus		
Größe:	1,70	Geburtsort: Berlin.
H-3.A.	172613.	SA-Sportabzeichen
Winkelträger:		Olympia 3x6.
Coburger Abzeichen		Reiter Sportabzeichen
		Fahrabzeichen
Blutorden		Reichs Sportabzeichen
Gold. HJ-Abzeichen		D. S. R. G.
Gold. Parteiabzeichen		H-Leistungsabzeichen
Gauehrenzeichen		
Totenkopfring		D. A. d. NSDAP.
Ehrendegen		
Julleuchter *		

Zivilstrafen:	Familienstand: <i>verh.</i> <i>7.9.27.</i>		Beruf: <i>Telegraphist.</i>	<i>Krim- Sehr.</i>	Parteitätigkeit:
	Ehefrau: <i>Irene Hirtel 8.9.06. Berlin.</i>		Arbeitgeber:		
	Mädchenname: <i>Irene</i> Geburtstag und -ort: <i>8.9.06. Berlin.</i>		Volksschule <i>1. H.</i>		
H-Strafen:	Parteienoffiz:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum
	Tätigkeit in Partei: <i>NSF.</i>		Handelschule		Hochschule
	Religion: <i>(ev) gyl.</i>		Fachrichtung:		
	R. A. <i>20.9.41.</i>		S Sprachen:		
	Kinder: <i>M. W.</i>		Führerschleife:		
1. <i>4.</i> <i>1.9.27.</i> <i>4.</i>		Rahnennachweis:		Lebensborn:	
2. <i>5.</i> <i>2.12.30</i> <i>5.</i>					
3. <i>6.</i> <i>3.</i> <i>6.</i>					
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:					

Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):

[illegible]

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H.-Nr.

Eip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Albinus, Werner

in H. seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von / bis / in HJ von / bis /

Mitglieds-Nummer in Partei: 2 902 751 in H:

geb. am 4.11.1900 zu Berlin Kreis: Berlin

Land: Pr. jetzt Alter: 38 J. Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnsitz: Berlin Wohnung: Dunckerstrasse 52

Beruf und Berufsstellung: Kriminalbeamter, Kriminal-Sekretär.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: Dtsch. Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe Ers. Bat. Inf. Rgt. 21 von 27.6.1918 bis 24.12.1918

Freikorps von bis

Reichswehr ... Rw. Schütz. Bat. 29 von 14.2.1919 bis 31.1.1920

Schutzpolizei ... / von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: Gefreiter

Frontkämpfer: / bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Ehrenkreuz f. Kriegsteilnehmer

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verheiratet

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. als zukünftige Ehefrau? ev.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein /

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? /

Wann wurde der Antrag gestellt? /

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja / H / nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja / H / nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? /

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



9
Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: A l b i n u s Vorname: Arthur
Beruf: Polizeibeamter Jegiges Alter: / tot / Sterbealter: 56 Jahre
Todesursache: Rippenfellvereiterung durch Erkältung. (Grippe)
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Kronreich (ar.) Vorname: Frieda
Jegiges Alter: 62 Sterbealter: ./.
Todesursache: /
Überstandene Krankheiten: keine.

Nr. 4 Großvater väterl. Name: A l b i n u s Vorname: Hellmut
Beruf: Klempnermeister Jegiges Alter: / tot / Sterbealter: 56 Jahre
Todesursache: Schlaganfall infolge Aufregung.
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: B l e s s i n g e r Vorname: Auguste
Jegiges Alter: / tot / Sterbealter: 80 Jahre
Todesursache: Altersschwäche.
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: K r o n r e i c h (ar.) Vorname: Karl
Beruf: Glasermeister Jegiges Alter: / tot / Sterbealter: 49 Jahre
Todesursache: Lungenentzündung druch Erkältung.
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: W i e s e Vorname: Auguste
Jegiges Alter: / tot / Sterbealter: 72 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: keine

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

B e r l i n , N.113 , den 4. Dezember 1938.
(Ort) (Datum)

Werner Altmann
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

21
Jugend-Flüchtlingskath. in Eichenfeld, nachher von
Gemeinde zum Kreisrat tätig. Mit dem Kath.
war er im Jugendrat, Ost.-Katholiken-
ringes. Seine Dienstzeit für ging bis
zum 31. 1. 1930. Der Träger wurde
mit dem J. 1930.

Seine Aufstellung der Reichsgesetzgebung
war in dem Reichsgesetzblatt ein und wurde
bestätigt mit dem Reichs-Telegraphenamt
bis zum 31. 12. 1935.

Seine Tätigkeit war von 1. 1. 1926 für Reichs-
ministerialbeamten Reich. Prof. Peters über, bis zum
1. 12. 1926 seine Aufprüfung I mit „gut“ ab
und wurde am 1. 1. 1927 zum Reich. Off. ernannt, am
1. 1. 1930 zum Reich. Off., am 1. 4. 1937 zum Reich.
Berat. und am 1. 12. 1937 zum Reich. Sekretär
bestätigt. Zum April 1939 wurde er zum Prof.
Reichsgesetzblatt ernannt. Zur Zeit be-
findet er sich, seit 5. 10. 1936 abgesetzt, beim
Reichsicherheitshauptamt, Referat I A 3.

Seine Beförderung erfolgte am 1. 9. 1937
mit der Beförderung zum Reichssekretär, seine
gebotenen Höflichkeit. Mit der Beförderung
wurde zum Reich. Sekretär, ein hohes Amt
wurde im Oktober 1942 ernannt. Seine
Beförderung ist erfolgt. Beförderung, Reich.

ist in bekannter Weise als gottgläubig.

Parteilosigkeit, bin ich am 21. 10. 1932
bei der Einführung in die Reichsversammlung
als Abgeordneter, Abgeordneter und
Landtagsabgeordneter bei der Einführung
in die Reichsversammlung am 1. 5. 1933
wurde ich Parteimitglied und war als solcher
auch als Abgeordneter, Abgeordneter,
Landtagsabgeordneter, Abgeordneter und Abgeordneter
in der Reichsversammlung, (Landtagsabgeordneter für
die Reichsversammlung), bin ich

am 28. 11. und 29. 11. 1938 war ich 11 Mal
in der Reichsversammlung und Abgeordneter mit
dem 1. 6. 1939 als Abgeordneter in der Reichs-
versammlung und Abgeordneter der Reichs-
versammlung. Am 23. 6. 1938 wurde
ich als Abgeordneter in der Reichsversammlung
zu der Reichsversammlung und Abgeordneter der
Reichsversammlung. Am 23. 6. 1938 wurde
ich als Abgeordneter in der Reichsversammlung
zu der Reichsversammlung und Abgeordneter der
Reichsversammlung.

Am 19. 4. 1939 wurde meine Überstellung
zur Ostpreussischen Provinzverwaltung.

Zum 1. 1. 1940 wurde ich als Abgeordneter
in der Reichsversammlung.

Zu der Zeit von 1. 4. bis 10. 4. 1941 war ich
am 14. 4. 1941 in der Reichsversammlung mit Erfolg
teil.

Heinrich Heine,
Berlin N. 113, Lützowstr. 52.

Heinrich Heine
geb. 1805, 1886, 1934 u. 1938.

l b i n u s, Werner
 // -Untersturmführer, 337590
 Berlin, Abteilung K.
 zuletzt abgeordnet zum:
 RSHA., Referat I A 3

An das

// -Personalhauptamt

Berlin-Charlottenburg 4
Wilhelmsdorferstraße 98/99

Nachrichtlich

An das

Reichssicherheitshauptamt - Referat I A' 5 -

Betr. : Meldung von Anschriften
Vorg. : Erl. des Personalhauptamtes v. 14.12.43 und
 RdErl. RSHA. v. 15.3.44

Auf Grund obiger Anordnung melde ich nachstehend meine
 Anschrift:

B e r l i n, M. 113, Dunckerstraße 52, vorn 2 Tr. links

z. Zt. abgeordnet zum Kar. der Sipo und des SD. Lublin,
 Aussendienststelle der Abteilung V, Pulawy, Gen. Gouv.

Ich weiss, daß ich jede Veränderung dieser Anschrift unver-
 züglich zu melden habe.

Werner Lubin
11.12.44

12/2

1 AR (RSHA) 1179/ 64

V.

1. Vermerk

A l b i n u s wurde im April 1933 zum Gestapa kommandiert. Vom 5.10.36 ab war er bei der Dienststelle I A 3 (Abt. I = Organisation, Personalien, Etatsangelegenheiten, Verwaltung und Recht) tätig. In den Tel. Verz. des RSHA der Jahre 1942 und 1943 wird er ebenfalls für I A 3 benannt. (Personalien der Kriminalpolizei) 1944 war er beim KdS in Lublin. Die Wohnanschrift des A. konnte bisher nicht ermittelt werden.

✓ 2. Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. A. bzw. der Tätigkeit des Ref. I A 3 keine belastenden Momente ergeben, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 8. Dez. 1964

zuZ) zst.

10. Dez. 1964 Jee

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

Zentrale Stelle

14. APR. 1969

Ludwigsburg

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnissnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 10. APR. 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Oberstaatsanwalt
pagl

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 3. 6. 69

Winter

ESTA

2. Hier austragen.

Sch